

awareness konzept

Zusammen können wir die Glarus Pride zu einem offenen und inklusiven Safer Space machen.

Awareness

Das Awareness Konzept gilt für **alle Teilnehmenden der Glarus Pride**. Egal ob Besucher*innen, Künstler*innen, Helfer*innen oder Medienschaffende, wir achten gemeinsam auf einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander. So soll ein Safer Space – also eine **Umgebung, in welcher sich alle wohlfühlen** – geschaffen werden. Awareness wird verstanden als: Achtsamkeit im eigenen Umgang und **Respektieren von Grenzen** anderer, **proaktives Handeln** wenn Grenzüberschreitungen oder Diskriminierung beobachtet wird, sich über Diskriminierungsformen zu **informieren** und für häufige Problematiken **sensibilisiert** zu sein.

Grenzen erkennen und respektieren

Achtet darauf, die Grenzen anderer zu respektieren – sowohl physisch als auch emotional. D.h. stellt sicher, dass **Interaktionen auf Zustimmung** basieren. Grenzen können sich ändern, also geht nicht davon aus, dass ein einmaliges Ja immer gilt. Deshalb ist es wichtig, ein **aufmerksames Nachfragen** zu pflegen. Ausserdem ist ein **verantwortungsbewusster Umgang mit Rauschmitteln** wichtig, um sowohl die eigenen Grenzen zu erkennen als auch die der anderen Menschen.

Grenzüberschreitungen

Jegliche Art von **Hass und Feindlichkeit** (Queerfeindlichkeit, Transfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus, Misogynie, Xenophobie, Ableismus, Beleidigungen, Bodyshaming etc.) wird **nicht toleriert**. Wer sich nicht dementsprechend verhält, wird automatisch von der Veranstaltung ausgeschlossen. **Vorfälle können gemeldet werden** und damit verbunden ggf. ein Verfahren durch die zuständige Behörde eingeleitet werden.

Awareness Team

Das Awareness-Team, **gekennzeichnet durch weisse T-Shirts und "STAFF" Anschrift auf dem Rücken**, steht euch zur Seite, wenn es zu einem Fall von Diskriminierung oder verbaler oder physischer Gewalt kommt. Von Grenzüberschreitungen **betroffene Personen** wird geraten, sofort das Awareness Team hinzuzuziehen. Zögert nicht, das auch schon bei leichtem Unwohlsein oder anderweitigen Fragen zu tun. Wenn ihr auffällige **Situationen bei anderen beobachtet**, darf ebenfalls das Awareness Team verständigt werden. Das Team ist möglichst divers besetzt und sensibilisiert. Sie sind über **Massnahmen zur sofortigen Unterstützung** informiert.

Awareness Skills für Teilnehmende

Die Atmosphäre des Raumes wird von uns allen, die anwesend sind, geschaffen. Darum hier eine Sammlung nützlicher Verhaltenstipps.

Nach Pronomen fragen: Wenn ihr neue Menschen kennenlernt, möchten wir euch dazu anregen, nebst nach Namen auch nach Pronomen zu fragen. So wisst ihr, wie andere angesprochen werden möchten.

Bilder und Videos: Achtet allgemein darauf, dass ihr nicht ungefragt Personen erkennbar auf Bilder oder Videos zeigt, welche ihr veröffentlicht.

Informiert sein: Jede*r von uns hat blinde Flecken beim Thema Diskriminierung. Darum leistet ihr einen grossen Beitrag, wenn ihr euch informiert Neues lernt. Z.B. mit dem Glossar für inklusive Sprache (verlinkt über den untenstehenden QR-Code).



Glossar für inklusive Sprache